

Edward Albee

Empfindliches Gleichgewicht
(A Delicate Balance)

Deutsch von Pinkas Braun

4 D, 2 H

UA: 22.09.1966 / Martin Beck Theater, New York / Regie: Alan Schneider

DSE: 26.04.1967 / Münchner Kammerspiele / Regie: August Everding

Bei einem Drink äußert Agnes ihre Angst davor, wahnsinnig zu werden. Tobias redet beruhigend auf sie ein. Große Unruhe bringt ihre Schwester Claire in die Gemeinschaft, eine Alkoholikerin, die mit Agnes im Dauer-Streit lebt. Telefonisch kündigt Julia, die 36-jährige Tochter von Agnes und Tobias, ihre Rückkehr ins Elternhaus an, nachdem ihre vierte Ehe in die Brüche gegangen ist. Das plötzliche Erscheinen von Edna und Harry bringt zusätzliche Schwierigkeiten. Sie wurden beim Abendessen von panischer Angst vor dem Alleinsein überfallen und fordern nun dauerhafte Aufnahme im Haus von Agnes und Tobias. Nach ihrem Eintreffen empört sich Tochter Julia darüber, dass Edna und Harry ihr Mädchenzimmer besetzt halten und versucht sogar, sie mit vorgehaltener Waffe zu vertreiben, wofür sie von Edna eine Ohrfeige erhält. Die Situation droht zu eskalieren. Die Nacht in der eng gewordenen Wohnung bringt jedoch erstaunliche Veränderungen: Agnes und Tobias haben seit Jahren wieder in einem Bett geschlafen, was ihnen offenbar gut getan hat. Agnes fordert ihren entscheidungsschwachen Mann auf, ein Machtwort zu sprechen. Harry kommt ihm aber zuvor, er und Edna kehren zurück nach Hause, sie haben eingesehen, dass der Familienanschluss nicht das Richtige für sie ist. Somit ist das "empfindliche Gleichgewicht" in der Familie wieder hergestellt.